

BIOGRAFIE

Choni erschafft eine Klangwelt, die Gänsehaut erzeugt, wobei sein konzentrierter Anschlag und sein sensibler Umgang mit jedem Harmoniewechsel dem Bechstein unter seinen Fingerspitzen eine großzügige Farbpalette entlocken.
– International Piano Magazine, August 2025

Der in Wien lebende ukrainische Pianist Dmytro Choni genießt internationale Anerkennung für sein technisch einwandfreies Klavierspiel, seine frappierende Virtuosität, seine klare Artikulation und sein feines Einfühlungsvermögen. In den letzten Jahren erlangte er internationale Aufmerksamkeit durch den Gewinn zahlreicher hochrangiger Preise und Auszeichnungen bei internationalen Klavierwettbewerben, darunter Van Cliburn 2022, Leeds 2021, Bösendorfer USASU 2019 und Paloma O'Shea Santander 2018.

Zu den Höhepunkten der kommenden Saison gehören Klavierabende unter anderem in Amsterdam (Muziekgebouw aan 't IJ), Brüssel (Flagey), Berlin (Konzerthaus), Barcelona (Palau de la Música) und in verschiedenen Städten der USA. Zu seinen Orchesterengagements zählen das Polnische Nationale Radio-Sinfonieorchester Katowice unter Marin Alsop (Brahms Nr. 1), die Bielefelder Philharmoniker unter Robin Davis (Rachmaninow Nr. 3) sowie das Busan Philharmonic Orchestra unter Hankyeol Yoon (Rachmaninow Nr. 3).

Dmytro Chonis erstes Album für das Label *naïve records* erschien im März 2025 und enthält Werke von Debussy, Liszt, Silvestrov und Liebermann. Es wurde von der Kritik hoch gelobt und *pianonews.de* schrieb: „In jeder Zeit und in jedem Genre fühlt sich Dmytro Choni offenbar zuhause. Zu allen Werken hat er einen tief empfundenen Zugang und bietet einen faszinierenden Streifzug durch diese durchweg sinnliche und emotionale Musik. Fantastisch: ein Muss!“ Sein zweites Soloalbum für *naïve* wird im Frühjahr 2026 erscheinen.

Zu den jüngsten Höhepunkten zählt sein Debüt mit dem Orchestra Sinfonica Nazionale della Rai unter der Leitung von Juraj Valčuha in Turin, wo er kurzfristig für Yefim Bronfman mit dem 1. Klavierkonzert von Brahms einsprang. *L'Ape musicale* urteilte: „[Er] versteht es, die Schlagkraft eines Vollblutvirtuosen zu entfalten, ohne dabei auf den Sinn für Maß zu verzichten, der sein stilistisches Markenzeichen ist.“ Dmytro tourte durch China und Südkorea und trat außerdem mit dem Wiener Kammerorchester, der Badischen Philharmonie Pforzheim und dem Polnischen Kammerphilharmonieorchester auf. Er gab sein Debüt in äußerst erfolgreichen Klavierabenden in Wien, Hamburg, Düsseldorf und Hannover, trat beim Lucerne Festival und beim Lille Piano Festival auf, absolvierte eine Residency im Edesche Concertzaal und kehrte für einen Auftritt in den Palau de la Música in Barcelona zurück.



Das Jahr 2023 markiert den Beginn einer erfolgreichen Partnerschaft mit Frank Peter Zimmermann. Das Duo gibt weiterhin zahlreiche Konzerte in ganz Europa, darunter eine bedeutende Tournee im März 2026 mit Konzerten in Wien, Paris, Amsterdam, London und Köln. Ihr erstes Album für BIS Records mit Werken von Bartók und Szymanowski wird im Oktober 2025 erscheinen. Über ihren Duoabend im Münchner Prinzregententheater schrieb die *Süddeutsche Zeitung*: „Choni durchleuchtet die komplexe Harmonik, langt aber bei Bedarf auch perkussiv zu. Von technischen Schwierigkeiten ist bei keinem der beiden etwas zu spüren, nur die konzentrierte Energie, mit der sie das Finale in ein derart furioses Perpetuum mobile verwandeln, dass es das Publikum zu Beifallsstürmen hinreißt.“

Dmytro Choni trat als Solist mit renommierten Orchestern auf, darunter das Royal Liverpool Philharmonic, das Fort Worth Symphony Orchestra, das Phoenix Symphony, das Orquesta Sinfónica de RTVE, das Ensemble Esperanza, das Nationale Symphonieorchester der Ukraine, das Orquesta Sinfónica de Castilla y León, die Liechtensteiner Symphoniker, Hamburger Camerata, Schlesische Philharmonie und das Orquesta Sinfónica Nacional de la República Dominicana. Choni arbeitete mit Dirigenten wie Andrew Manze, Marin Alsop, Nicholas McGegan, Dawid Runtz, Yaron Traub, Baldur Brönnimann, Pablo González, Oksana Lyniv und Lucas Macías Navarro zusammen.

Er ist zu Gast bei Festivals wie dem Kissinger Sommer, dem Verbier Festival, dem Beethovenfest Bonn, dem Chopin Duszni International Piano Festival, dem New Ross Piano Festival, dem Dubrovnik Summer Festival, Stars and Rising Stars München und MiTo Settembre Musica und tritt auf in Konzertsälen wie der Wigmore Hall London, der Carnegie Hall New York, der Salle Cortot Paris, dem Musikverein sowie dem Konzerthaus Wien, der Minato Mirai Hall Yokohama, dem Flagey Brüssel, dem Palau de la Música, dem Auditorio Nacional de Música Madrid und dem Teatro Colón Buenos Aires.

Kammermusik ist ebenfalls ein wichtiger Bestandteil seiner musikalischen Aktivitäten. Er arbeitete bereits zusammen mit dem Cuarteto Quiroga, dem Quartetto di Cremona und dem Calidore String Quartet sowie mit den Geigern Josef Špaček und Arabella Steinbacher, den Cellisten Jean-Guihen Queyras und Julian Steckel, der Klarinettistin Sharon Kam und dem Bratschisten Nils Mönkemeyer.

Dmytro wurde 1993 in Kyjiw geboren und begann im Alter von vier Jahren bei Galina Zaslavets mit dem Klavierspiel. Er studierte in Kyjiw bei Nina Naiditch und Yuri Kot, schloss seine Ausbildung in Graz bei Milana Chernyavska ab und wurde auch von Gabriela Montero betreut.

Stand: Oktober 2025

Bitte verwenden Sie keine Biografie älteren Datums.

Jegliche Änderungen bedürfen der vorherigen Genehmigung von Grunau & Paulus Music Management.